

Integration in Deutschland

Erster Bericht zum Indikatorengestützten Integrationsmonitoring

Im Auftrag der Beauftragten der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration



Einführung

Überblick

- **Auswertung von 55 Indikatoren in 12 Themenfeldern**
- **Identifizierung von 2 (max. 3) „Kernindikatoren“ je Themenfeld**
- **Vertiefende Analysen in 5 Handlungsfeldern**
- **Empfehlungen zur nachhaltigen Ausgestaltung des Integrationsmonitorings**

Themenfelder

- **Rechtsstatus**
- **Frühkindliche und schulische Bildung**
- **Sprache**
- **Berufliche und akademische Bildung**
- **Arbeitsmarktintegration**
- **Einkommen**
- **Gesellschaftliche und soziale Integration**
- **Wohnen**
- **Gesundheit**
- **Kriminalität**
- **Hasskriminalität**
- **Diskriminierung und Vorurteile**

Integrationsmonitoring: Herangehensweise

Welche Rolle spielen Staatsangehörigkeit, Migrationserfahrung oder die Migrationserfahrung der Eltern...

- beim Erwerb von in der Gesellschaft zentralen Gütern und Ressourcen?
- Bei der gesellschaftlichen und formalen Anerkennung von mitgebrachten oder erworbenen Gütern und Ressourcen?

Differenzierungen

Zeit

- Jahre
- Möglichst 2005 bis 2018 (2019)

Regional

- Gemeindegröße

Gruppen

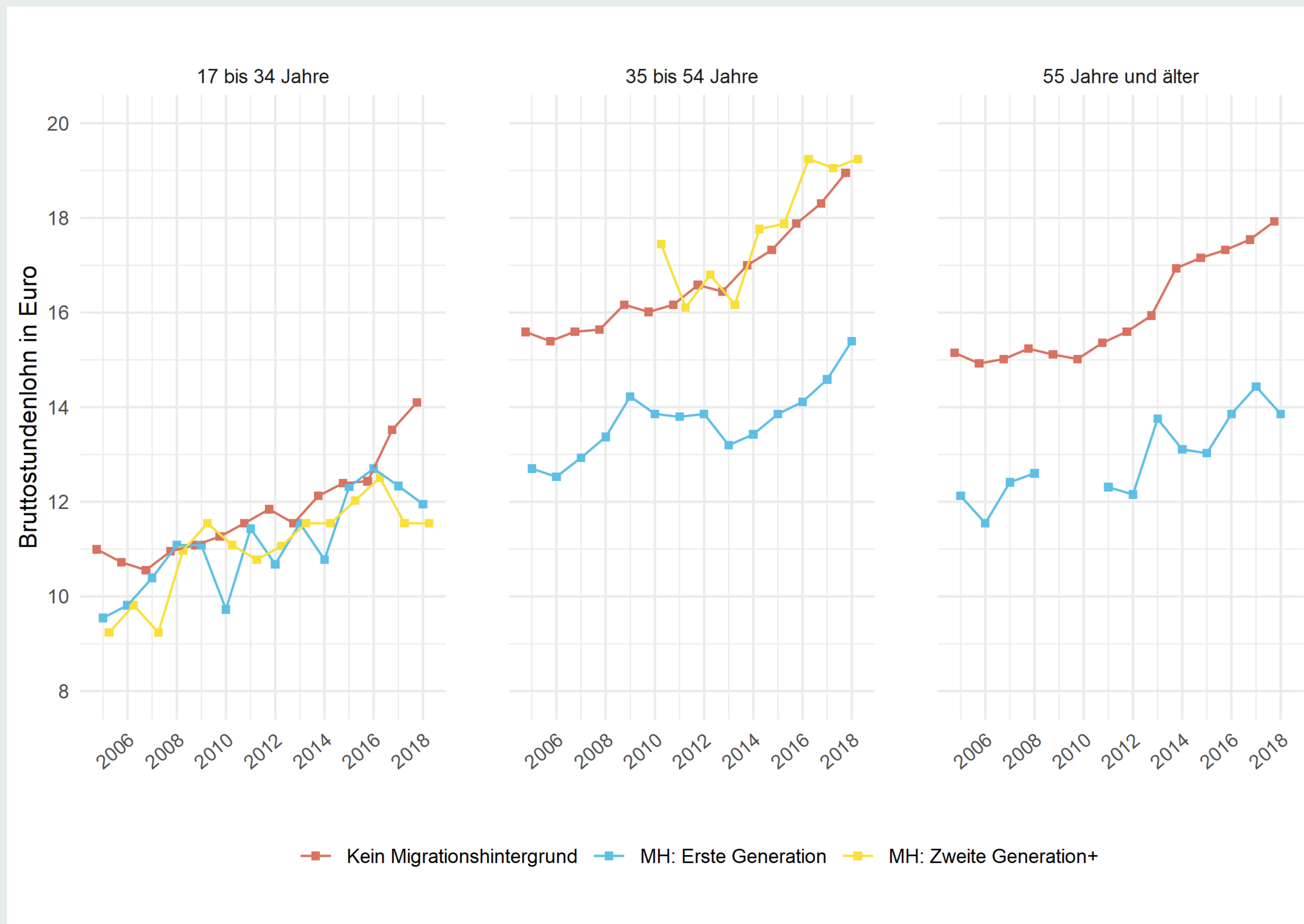
- Migrationshintergrund: 1. Generation
- Migrationshintergrund: 2. Generation
- Staatsangehörigkeit
- Alter
- Geschlecht
- Aufenthaltsdauer



Ergebnisse

Ein differenziertes Bild bei der zweiten Generation

Mittlere Bruttostundenlöhne im Zeitverlauf, nach Altersgruppen (2005–2018).

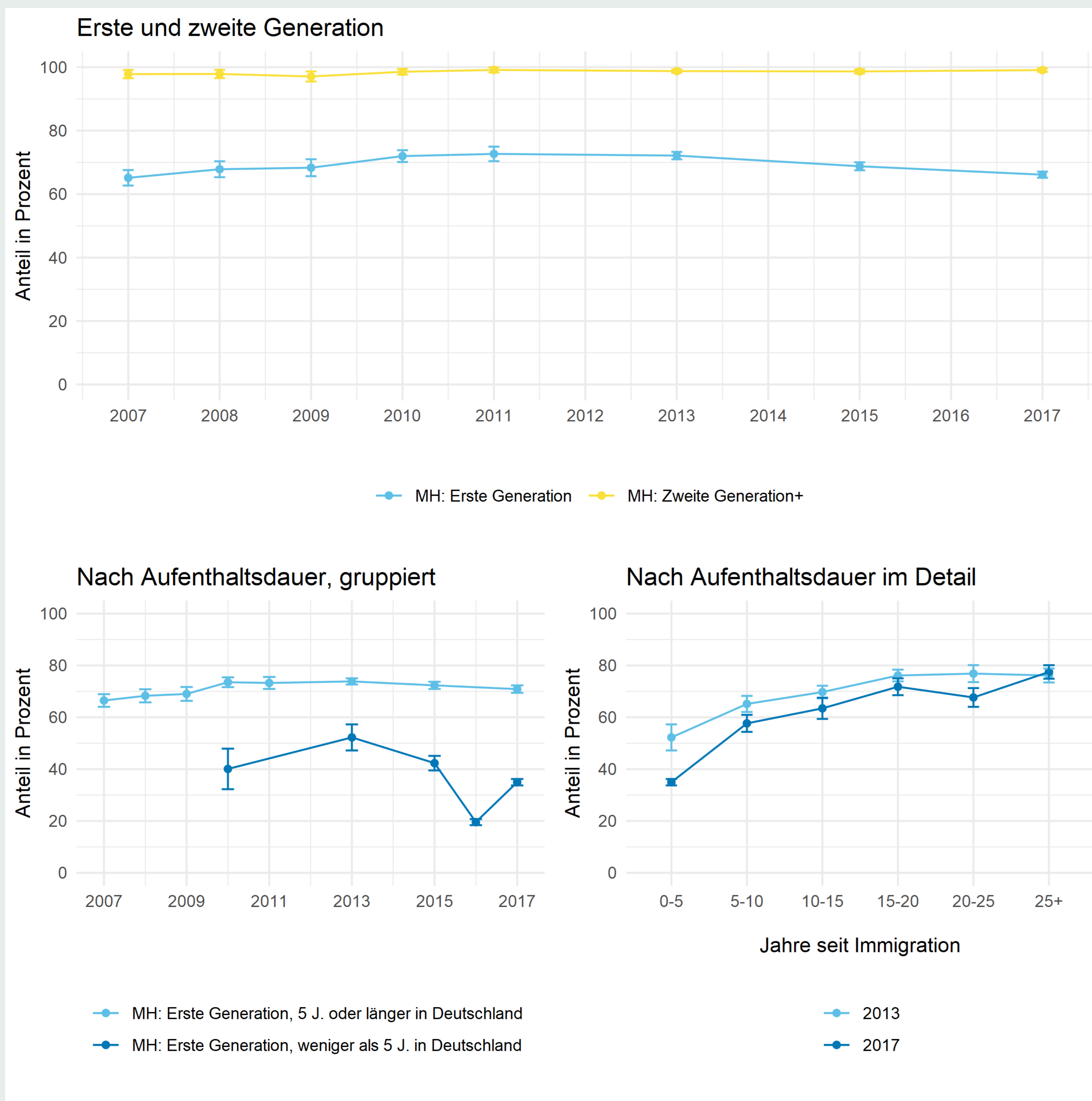


Anteil der Kinder in Tagesbetreuung (2009–2018).

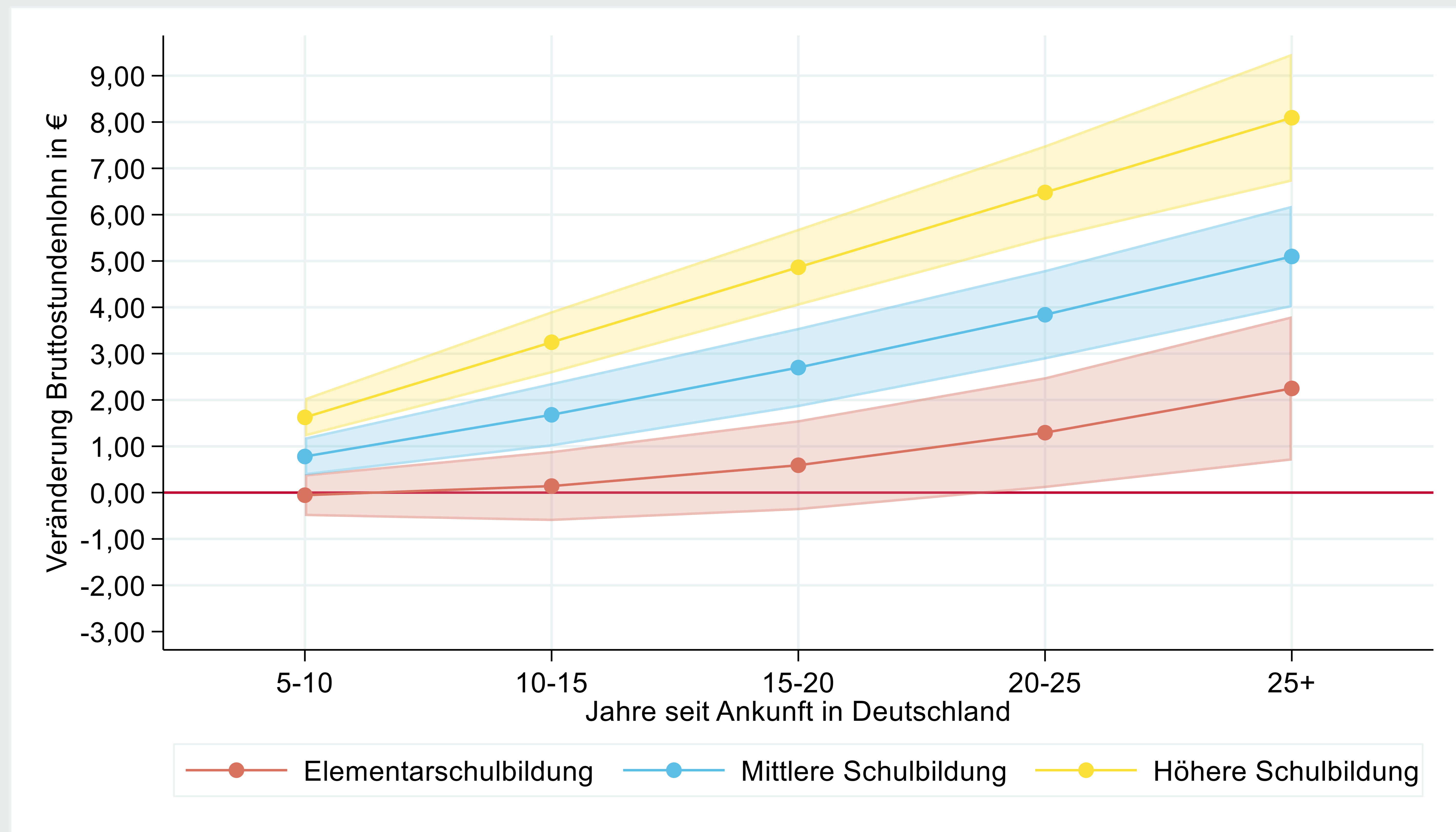


Deutliche Entwicklungen über Zeit in der ersten Generation

Subjektiv empfundene Deutschkenntnisse im Sprechen (2007–2017).



Bruttostundenlohnveränderung, intraindividuelle Entwicklungsverläufe nach erreichten Bildungsabschlüssen (2005–2018).





Bundesinstitut
für Bevölkerungsforschung

Vielen Dank!